



# Herbst Dialog Herrsching

Obst und Gemüse: Importmärkte und deren Herausforderungen

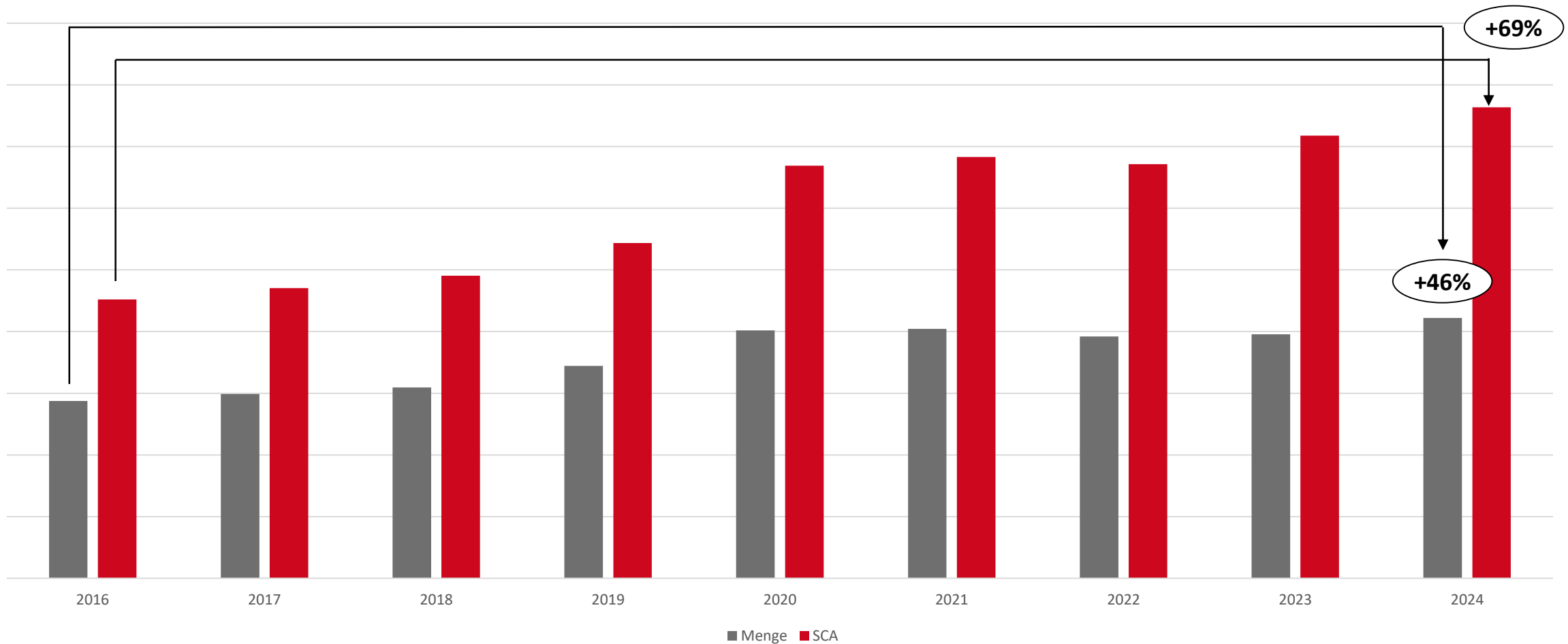
Elke Perner

Rewe Markt GmbH Süd



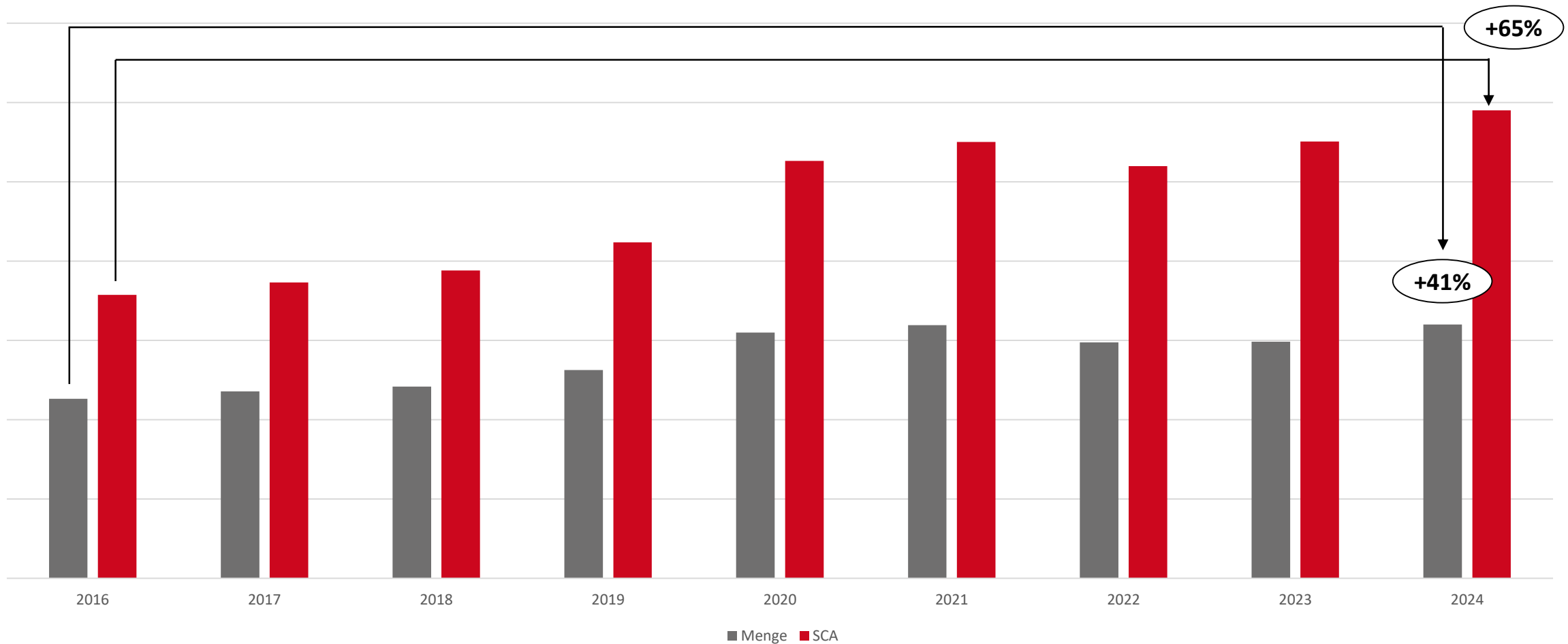
# Entwicklung Mengen & Scanner O&G seit 2016

## REWE National



# Entwicklung Mengen & Scanner O&G seit 2016

## REWE Region Süd

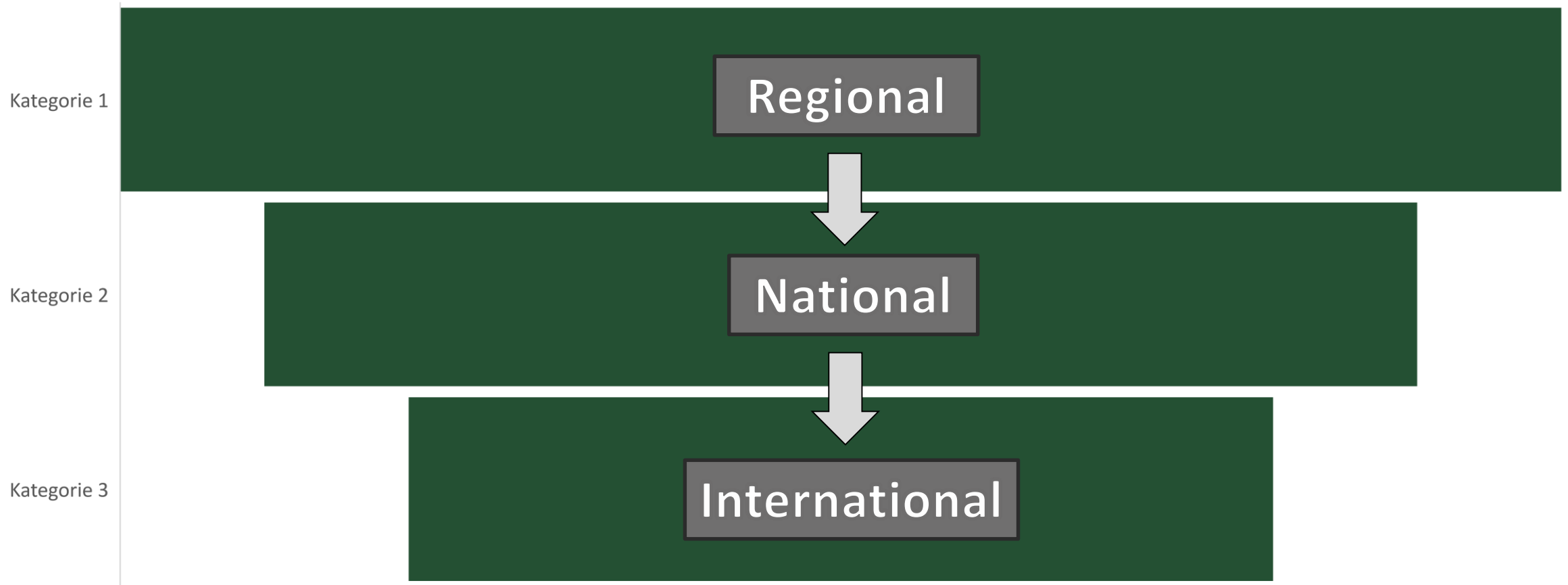




# Wir messen der Regionalität und der Lokalität eine große Bedeutung in unseren Regalen zu – vermutlich am meisten



# Priorisierung REWE



# Wir sehen aber zunehmend strategische Herausforderungen, sowohl bei den Preisen aber leider auch bei der Qualität

- Preise bleiben wichtig, und die Preiswahrnehmung von REWE (und Edeka) verschlechtert sich zum Hard Discount weiter
- Zunehmend sehen wir den Preisabstand deutscher, regionaler oder gar lokaler Ware bei unserem Produktmix als Risiko
- Bei speziell lokaler Ware finden sich auch regelmäßig Qualitäten außerhalb der Normen
- Europäische Ware bei manchen Warengruppen mit identischer Qualität und signifikant niedrigerem Preis
- Bei Trendwarengruppen wie Beeren hat Deutschland eine überwiegend veraltete Sortenstruktur und gilt in der Branche als Last Mover
- Die drei Kategorien mit der geringsten UPA sind Spargel, Erdbeeren und Kartoffeln





# Die Rolle von Importware Obst & Gemüse

## Versorgungssicherheit:

- Heimischer Anbau deckt den Bedarf nicht vollständig
- Tropische Früchte nur durch Import verfügbar

## Ganzjährige Verfügbarkeit:

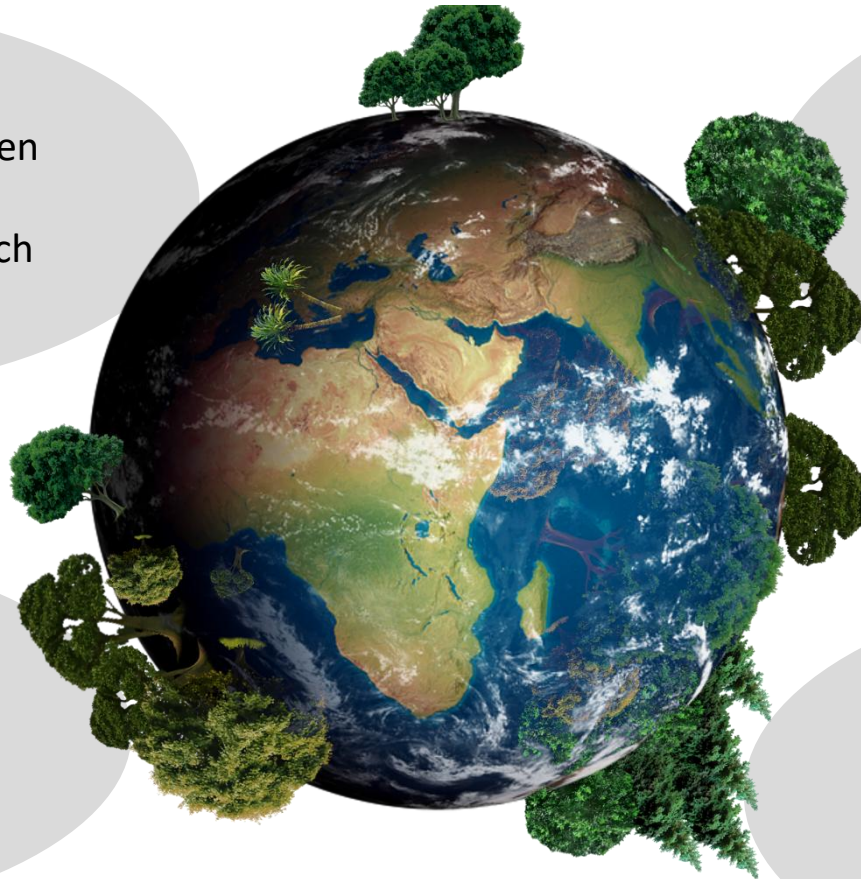
- Verbraucher entwickeln Gewohnheiten
- Artikel mit 12 Monaten Präsenz laufen also erfahrungsgemäß besser

## Vielfalt und Sortiment:

- Erweitertes Angebot
- Kulinarische Vielfalt, internationale Ernährungstrends, TikTok,...

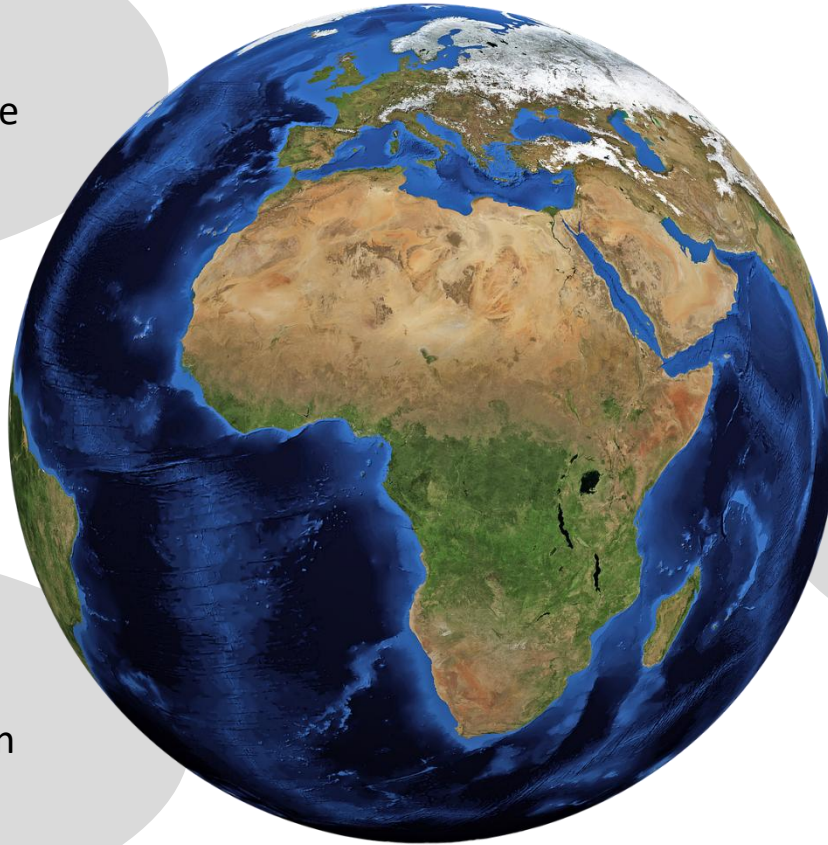
## Wirtschaftliche Bedeutung:

- Beeinflussen Preise, Arbeitsplätze und Logistik
- Deutschland ist einer der größten Import Märkte



# Herausforderungen bei Importware und im globalen Wettbewerb

Abhängig von globalen Lieferketten:  
Krisen, Wetterextreme, politische Konflikte



Nachhaltigkeit:  
Lange Transportwege erhöhen den CO2 Fußabdruck

Qualitätsstandard:  
Kontrolle von Pestiziden, Hygiene und Rückverfolgbarkeit ist essenziell – aber unterliegt seit Jahren den gleichen Regeln



# Vorteile für den Endverbraucher

- **Grössere Produktauswahl**

Viele Produkte können wir nur durch Import anbieten.

- **Abhängigkeit von Saisonzeiten**

Saisonalität begrenzt das frische Obst- und Gemüseangebot, durch Import entwickeln sich Gewohnheiten

- **Qualitäts- und Frischeverlust**

Lagerware verliert oft Geschmack und Nährstoffe , zu frühes oder spätes Umstellen mindert das Geschmackserlebnis.

Hier schützt man auch den Mengenabsatz, denn enttäuschte Kunden kaufen 4-6 Wochen das Produkt nicht mehr



# Vorteile für den Lebensmitteleinzelhändler

- **Grössere Sortimentsvielfalt**

Ein größeres Angebot, aus der richtigen regionalen, nationalen und internationalen Ware macht den Einkauf für Kunden attraktiver und bringt uns daher mehr Kunden.

- **Umsatz- und Kundenbindungseinbußen**

Fehlende Dauersortimente führen zu geringerer Kundenbindung.. “Da brauch ich erst gar nicht zu schauen”

- **Preisentlastung bei einigen Produkten**

Begrenztes Angebot bei hoher Nachfrage treibt Einkaufspreise nach oben, und beeinflusst so Verbraucherpreise und damit Mengen. Ergänzende Mengen nehmen uns diesen Druck.

- **Preisunterschiede zu Discount**

Preisabstand wird besonders herausfordernd, wenn unser Einkaufspreis über dem Verkaufspreis des Discounters liegt – bei einigen, sehr regionalen Warengruppen haben wir Abwanderungen zu Gunsten des Harddiscounts gesehen





# Vorteile für den Erzeuger

- **Gewohnheiten schaffen**

Wenn Endverbraucher über lange Zeit Artikel in Top-Qualität erhalten, entstehen stabile Konsum Gewohnheiten. Das führt zu langfristigen Absatzmengen und einer stärkeren Kundenbindung.

- **Benchmark**

Importmärkte bieten Vergleichsmöglichkeiten für Kostenstrukturen und Qualitätsstandards. Diese Benchmarks helfen, den eigenen Anbau und die Vermarktung zu optimieren.

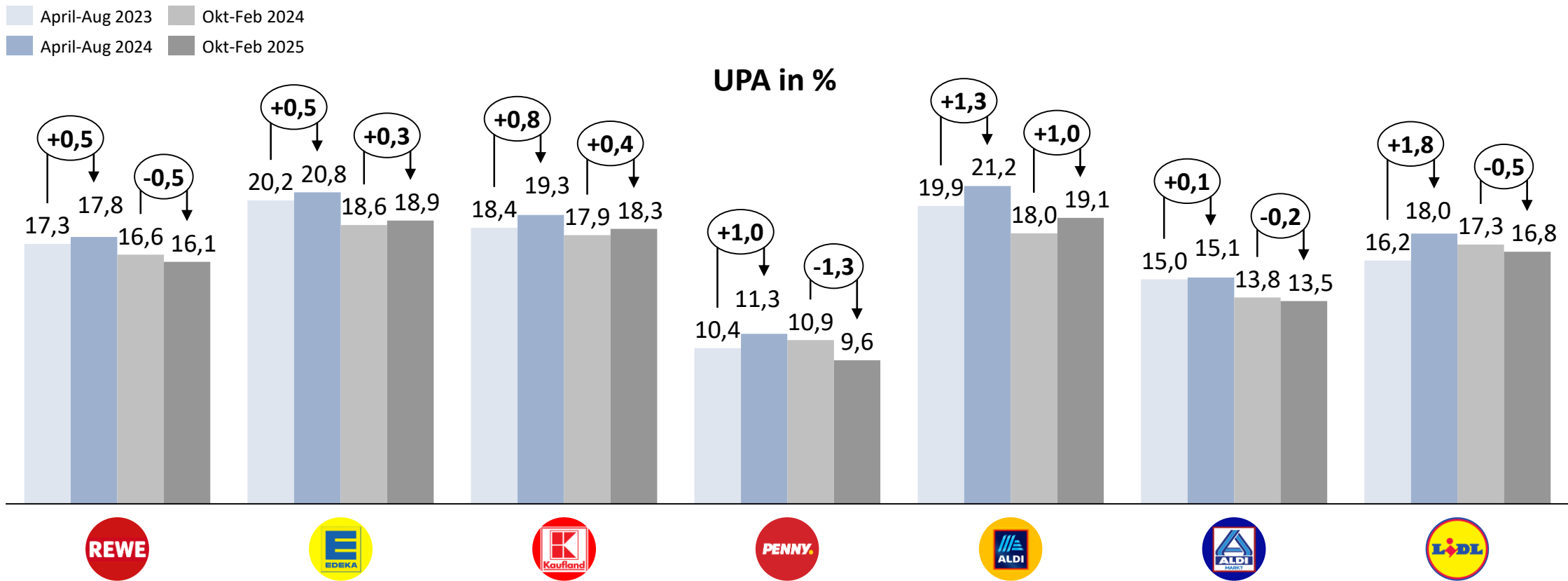
- **Trends**

Moderne Märkte (z. B. USA, UK) setzen neue Trends. Durch deren Beobachtung kann ein Unternehmen am deutschen Markt als Vorreiter agieren.





# Kartoffeln: UPA Lücke zwischen den Wettbewerbern – REWE mit dem höchsten Anteil regionaler und lokaler Ware



# Deutlicher Abstand in der UPA zwischen REWE und Edeka sowie weiteren Wettbewerbern

Erdbeeren | YouGov Frische Haushaltspanel

